

# **AUFKLÄRUNGSMERKBLATT für die MRT (=MAGNETRESONANZ-TOMOGRAPHIE, Kernspintomographie)**

## **Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!**

Sie sind von Ihrem/Ihrer behandelnden Arzt/Ärztin zu einer Magnetresonanztomographie - Untersuchung überwiesen worden. Wir bitten Sie, zu Ihrer Information den folgenden Text durchzulesen und anschließend die umseitig aufgeführten Fragen zu beantworten. Der folgende Bogen stellt eine Basisinformation dar. Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an das medizinisch-technische Personal oder den untersuchenden Arzt.

### ***Was ist eine Magnetresonanztomographie?***

Mit der Magnetresonanztomographie wird der Körper ohne Röntgenstrahlen untersucht. Bei der Untersuchung werden starke Magnetfelder und kurzdauernde Radiowellen eingesetzt. Die Signale, die dabei aus dem Körper empfangen werden, werden mit einem Computer ausgewertet. Die Untersuchung ist völlig schmerzfrei und schädliche Auswirkungen sind derzeit nicht bekannt.

### ***Wie läuft die Untersuchung ab?***

Die Untersuchung dauert je nach untersuchtem Organ ca. 30 Minuten. Sie liegen während der Untersuchung in einer Röhre.

Sagen Sie bitte dem Mitarbeiter/ der Mitarbeiterin, falls Sie zu Platzangst neigen. Während der Untersuchung werden Sie laute Klopfgeräusche hören. Es ist sehr wichtig, dass sie ganz ruhig liegen bleiben, da selbst geringe Bewegungen Bildstörungen verursachen.

### ***Gibt es Komplikationen?***

Bei einer Kontrastmittelgabe kann es zu einem Bluterguss und sehr selten zu einer Infektion kommen. Eine normale Reaktion auf Kontrastmittel kann Wärmegefühl während der Injektion sein. Es können unter Umständen Unverträglichkeitsreaktionen wie leichte Blutdruckschwankungen, Übelkeit oder Schmerz und/oder allergische Reaktionen wie Juckreiz und Quaddeln auftreten. In sehr seltenen Fällen wurden schwere Nebenwirkungen wie Atemnot, plötzlicher Blutdruckabfall, Herzrhythmusstörungen oder Krämpfe beobachtet. In Einzelfällen kann ungewollt Kontrastmittel in das Gewebe neben der Vene gelangen (Paravasat), z. B. bei Armbewegungen. Dies kann zu lokalen Reizungen führen, weswegen wir in solchen Fällen einen Verband anlegen. Die Beschwerden klingen in der Regel in wenigen Tagen ab.

### ***Wozu Kontrastmittel?***

Je nach Untersuchungen kann es notwendig sein, dass Ihnen eine Kontrastmittelspritze oder Infusion in den Arm verabreicht wird. Dies kann zur Darstellung bestimmter Organe und anatomischer Körperstrukturen der Fall sein und um eventuell krankhafte Veränderungen zu erkennen. Durch das Kontrastmittel kann bei manchen Untersuchungen die Aussagekraft verbessert werden.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass ca. 99% der Patienten keine Nebenwirkungen nach Kontrastmittel-Verabreichungen haben. Wie bei fast jedem medizinisch notwendigen diagnostischen Eingriff ist eine lebensbedrohliche Komplikation möglich, jedoch äußerst unwahrscheinlich. Wir können Sie gleichzeitig beruhigen, dass schwere Komplikationen sehr selten auftreten (<1:10.000) und damit das Risiko der Untersuchung sehr klein ist im Vergleich zum erzielten Nutzen. Sollten Nebenwirkungen auftreten, steht ärztliche Hilfe sofort zur Verfügung.

Ich bestätige, dass ich den Text gelesen, verstanden und die mich betreffenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe. Ich stimme der Durchführung der vorgeschlagenen MRT-Untersuchung zu. Meine Fragen sind ggf. in einem persönlichen Gespräch ausreichend beantwortet worden.

\_\_\_\_\_

**Datum**

\_\_\_\_\_

**Unterschrift des Patienten**

**Bitte wenden →**

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Um ein bei Ihnen möglicherweise bestehendes höheres Risiko besser abschätzen zu können, bitten wir Sie, folgende Fragen durch Ankreuzen zu beantworten.

1. **Haben Sie schon mal eine MRT-Untersuchung gehabt? Wenn ja, welche Körperregion wurde untersucht?** 0 ja 0 nein  
\_\_\_\_\_
2. **Leiden Sie unter Platzangst?** 0 ja 0 nein
3. **Ist bei Ihnen eine Nierenfunktionsstörung festgestellt worden** 0 ja 0 nein
4. **Haben Sie Allergien, Asthma oder Medikamentenunverträglichkeiten?** 0 ja 0 nein  
Allergische Reaktionen auf MR-Kontrastmittel sind bisher extrem selten beobachtet worden. Jodallergien spielen bei dieser Untersuchung keine Rolle.
5. **Haben Sie einen Herzschrittmacher oder eine Insulin-Pumpe?** 0 ja 0 nein
6. **Haben Sie Implantate oder Prothesen ?** 0 ja 0 nein  
(z.B. Mittelohrimplantate, Paukenröhrchen, Herzklappen- oder Knie,-Schulter,-Hüftprothesen, Defibrillator)
7. **Haben Sie Metallteile oder Metallsplitter ?** 0 ja 0 nein  
(Spirale, Piercing, Geschosssplitter, Schrauben, Metallplatten)
8. **Ist bei Ihnen eine ansteckende Infektionserkrankung o. ä. bekannt ?** 0 ja 0 nein
9. **Wurde bei Ihnen eine Operation am Herzen oder am Kopf durchgeführt ?** 0 ja 0 nein
10. **Könnten Sie schwanger sein?** 0 ja 0 nein
11. **Körpergewicht: \_\_\_\_\_ kg**                      **Körpergröße: \_\_\_\_\_ cm**